

Keramik²

Mit Klinkerriemchen von Röben



Robuste Ästhetik trifft moderne Technik

Klinkerriemchen auf monolithischer Ziegelwand

Entdecken Sie die perfekte Verbindung aus klassischem Charme und zukunftsweisender Bauweise: Klinkerriemchen auf einer monolithischen Ziegelwand – die stilvolle Lösung für zeitlos schöne Fassaden und energieeffizientes Wohnen.

Warum Klinkerriemchen?

Klinkerriemchen verleihen jeder Fassade die edle Optik traditioneller Ziegelbauten – und das bei geringem Gewicht und einfacher Verarbeitung. Ob rustikal, modern oder klassisch: Mit einer riesigen Auswahl an Farben, Formaten und Oberflächen setzen Sie individuelle Akzente, die lange wirken.

Echte Röben Klinkerriemchen bestehen aus hochwertigem Ton, sind rein natürlichen Ursprungs und weisen dieselben positiven Eigenschaften auf wie Klinker. Sie werden nicht gemauert, sondern auf die vorbereitete Wand geklebt. Dank passender Eck- und Läufer-Winkelriemchen für die Außenecken und Laibungen ist die so entstehende Fassade von einem massiven Mauerwerk praktisch nicht zu unterscheiden.

Ihre Formate, Farben und Oberflächen sind identisch mit denen der Röben Klinker. Daher gleicht der optische Eindruck einer Riemchenfassade genau dem eines entsprechenden Klinkermauerwerks. Durch die Produktion von Klinkern und Riemchen aus denselben Rohstoffen können beide Produkte perfekt kombiniert werden.

Die Auswahl an Original Röben Klinkerriemchen ist so groß, dass für jeden Baustil das richtige Riemchen dabei ist. Ob für moderne, klassische oder eher rustikale Fassaden: Röben Klinkerriemchen sind zeitlos schön und unabhängig von modischen Trends.

Monolithische Ziegelwand – natürlich energieeffizient

Die monolithische Ziegelbauweise steht für massive, einschalige Wände ohne zusätzliche Dämmstoffe – ein echtes Plus für Nachhaltigkeit, Raumklima und Wohnkomfort. In Kombination mit Klinkerriemchen entsteht eine langlebige, witterungsbeständige und wartungsarme Außenhülle mit hervorragenden Dämmeigenschaften.



Ihre Vorteile auf einem Blick

- ✓ Hochwertige Klinkeroptik ohne vollständiges Verblendmauerwerk
- ✓ Geringes Gewicht, einfache Montage
- ✓ Dauerhaft witterungs- und UV-beständig
- ✓ Keine zusätzliche Dämmung nötig – ideal für monolithische und nachhaltige Bauweise
- ✓ Energieeffizient, nachhaltig und wertsteigernd

Klinkerriemchen + Ziegelwand = die moderne Art zu bauen.

Verleihen Sie Ihrem Haus Charakter, schützen Sie es zuverlässig und investieren Sie in die Zukunft – mit Klinkerriemchen auf einer monolithischen Ziegelwand.



Riemchen: Vorteile aus reinem Ton

Raumgewinn

Genau wie die Röben Klinker werden auch die Röben Riemchen zu 100 % aus echtem, reinem Ton gebrannt. Ebenso hart, ebenso natürlich, ebenso hochwertig. Sie kommen immer dann zum Einsatz, wenn in hoch verdichteten Quartieren einerseits besonders schlanke Wandquerschnitte von Neubauten gefordert werden, andererseits für diese aber eine Klinkerfassade gewünscht wird.

Langlebig und wirtschaftlich

Klinkerriemchen benötigen praktisch keine Pflege: Sie werden im Feuer hart gebrannt, das macht sie enorm beständig gegen alles, was von außen kommt: Frost und Hitze, Schlagregen und Hagel, Mülltonnen und Fahrradlenker. Fassaden mit Klinkerriemchen sind nahezu unverwüstlich, für Jahrzehnte praktisch wartungsfrei und erzielen durch ihre lange Lebensdauer eine nachhaltige Wertschöpfung.

Gestaltungsvielfalt

Die Gestaltungsvielfalt mit Klinkerriemchen ist unglaublich groß. Die lebendigen Farben, Oberflächen und Nuancierungen entstehen aus verschiedenen Tonmischungen sowie den unterschiedlichen Form- und Brenntechniken in der Ziegelei. Fast alle Nuancen und Farbtöne sind möglich: Von klassischen Rot-, Blau- und Erdtönen bis zu weißen und schwarzen Riemchen – und feinsten Grau-Abstufungen dazwischen. Unterschiedliche Formate, Stärken und die leichte Kombinierbarkeit mit anderen Fassadenwerkstoffen erweitert das Gestaltungsspektrum noch einmal.

Resistent gegen Pilz- und Algenbefall

Das Fraunhofer-Institut für Bauphysik in Holzkirchen bewertet WDV-Systeme mit einer Deckschicht aus Klinkerriemchen als pilz- und algenresistent. Sie kühlen nicht so schnell aus wie dünne Putzschichten und verhindern so die Bildung von Kondensfeuchtigkeit auf der Oberfläche, in der sich gesundheitsschädliche Algen und Pilze bekanntlich wohlfühlen. Das gilt selbstverständlich auch für die perlweißen Röben Keramik-Klinkerriemchen, die – weiß verfugt – dem Wunsch nach einer strahlend hellen Fassade nachhaltig gerecht werden.

Brandschutz

Röben Klinkerriemchen sind nicht brennbar. Sie sind bereits bei über 1.000° C „durchs Feuer gegangen“ und erfüllen nach DIN 4102-1 die Anforderungen der Baustoffklasse A1.

CO₂-Vorteile – schlank, stark, nachhaltig

Klinkerriemchen sind nicht nur optisch überzeugend, sondern auch eine klimaschonende Alternative zu klassischen Vollverblendern. Durch ihre geringere Materialstärke wird bei der Produktion deutlich weniger Ton und Energie benötigt – das senkt den CO₂-Ausstoß erheblich.

Zudem reduzieren Klinkerriemchen das Transportgewicht, was zusätzlich Emissionen spart. In Kombination mit langlebiger Haltbarkeit und Wartungsfreiheit tragen sie aktiv zur Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit im Bauwesen bei.



Weniger Material

Klinkerriemchen benötigen deutlich weniger Ton durch geringere Materialstärke – weniger CO₂ durch weniger Brennenergie.



Geringeres Transportgewicht

Weniger Gewicht bedeutet effizienteren Transport – weniger CO₂ bei Produktion und Logistik.



Wartungsfreiheit

Keine Nachbehandlung oder Sanierung nötig – spart Ressourcen über die gesamte Lebensdauer.



Langlebigkeit

Klinkerriemchen sind ebenso langlebig wie Vollklinker – geringere Lebenszykluskosten und Umweltauswirkungen.

**Weniger Masse, mehr Wirkung – für eine
klimabewusste Architektur.**

Preisvorteil von Klinkerriemchen – clevere Alternative mit großer Wirkung

Klinkerriemchen bieten die hochwertige Optik eines klassischen Klinkerbaus – aber zu deutlich geringeren Kosten. Im Vergleich zu vollformatigen Klinkersteinen sind Riemchen schlanker und leichter, was nicht nur Materialkosten spart, sondern auch bei Transport, Lagerung und Verarbeitung bares Geld bedeutet.

Da kein aufwendiges Verblendmauerwerk nötig ist, entfallen zusätzliche Arbeitszeiten und Fundamentverstärkungen.



Hochwertige Optik

Klinkerriemchen bieten die klassische Klinkeroptik – zu einem Bruchteil der Kosten.



Weniger Material

Schlanker & leichter – spart Materialkosten.



Einfache Verarbeitung

Keine Fundamentverstärkungen oder Verblendmauerwerk nötig. Weniger Arbeitszeit – weniger Kosten.



Einsparung bei Transport & Lagerung

Geringeres Gewicht senkt Transport- und Lagerkosten.

Mit Klinkerriemchen investieren Sie wirtschaftlich und stilvoll zugleich.

Monolithische Wände - natürliche Speicher, die mit der Sonne arbeiten

Monolithische Wände aus Ziegel überzeugen nicht nur durch ihre massive Bauweise, sondern vor allem durch ihre Fähigkeit, Wärme zu speichern und intelligent zu nutzen. Ihre große Speichermasse nimmt Sonnenwärme tagsüber auf und gibt sie zeitverzögert wieder ab – ein natürlicher Temperaturpuffer, der das Raumklima spürbar verbessert.

Die **Nachteile** der traditionellen zweischaligen Bauweise:

1. Geringere thermische Kopplung an den Innenraum

In einer zweischaligen Bauweise (meist bestehend aus tragendem Mauerwerk, Kerndämmung und einer vorgesetzten Verblend- oder Sichtfassade) ist die Speichermasse oft von der Innenraumluft thermisch entkoppelt – insbesondere dann, wenn die innere Schale gedämmt oder durch zusätzliche Beplankungen (z. B. Gipskarton) abgeschirmt ist. Solare Gewinne können so nicht effektiv in die Speichermasse eingetragen werden.

2. Eingeschränkte Nutzung solarer Wärme

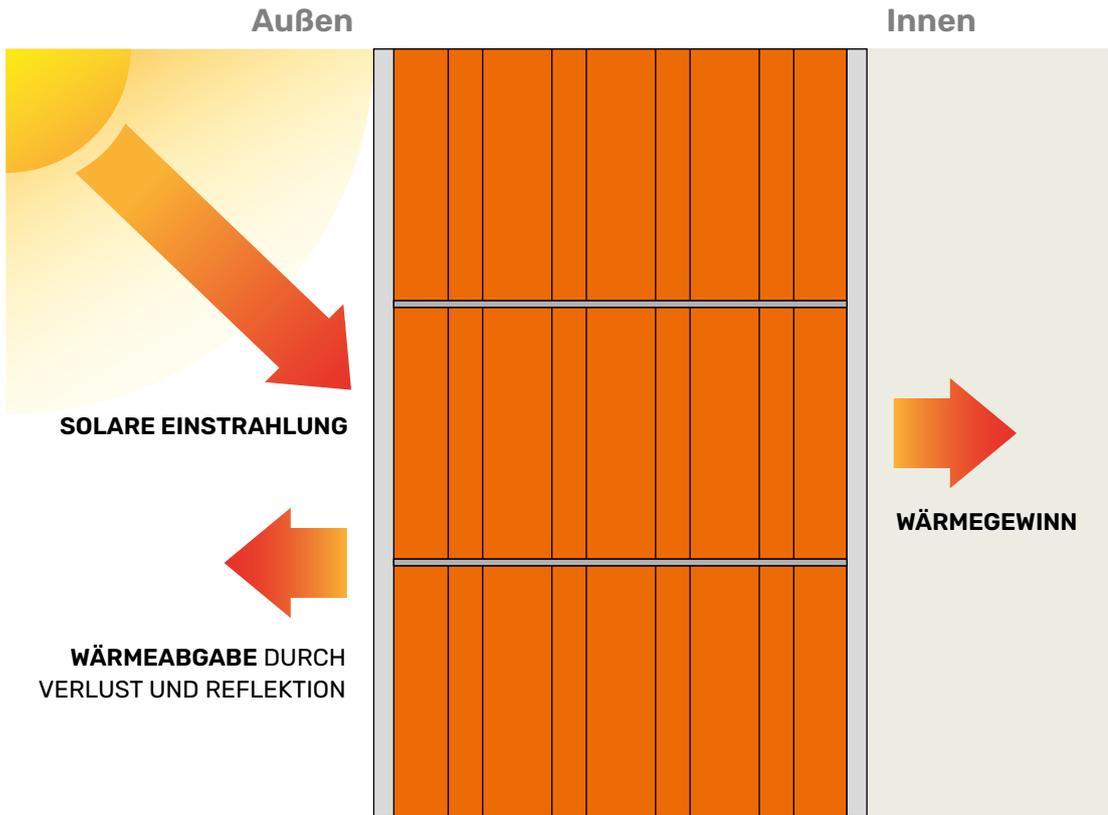
Da der innere Wandkern oft durch Dämmstoffe isoliert ist, wird die Sonnenwärme, die über Fensterflächen eintritt, primär in der Raumluft gespeichert und kann nur begrenzt an die Wand weitergegeben werden. Dies führt zu schnelleren Temperaturspitzen und einer geringeren Speichervirkung im Vergleich zur monolithischen Bauweise.

Die **Vorteile** der neuen monolithischen Bauweise:

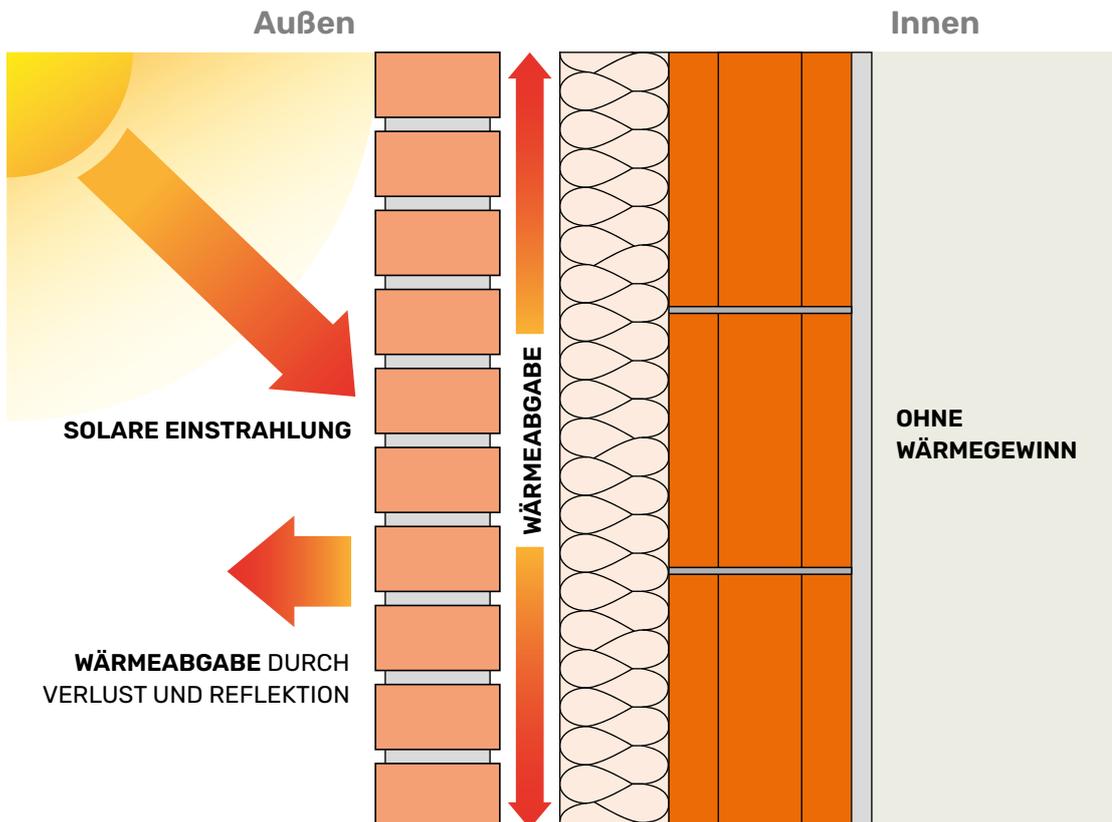
Extrastarke, massive Wände – etwa aus Ziegel, Beton oder Lehm – können große Mengen an Wärme aufnehmen, speichern und zeitverzögert wieder abgeben. Diese Fähigkeit sorgt für eine deutliche Abmilderung von Temperaturspitzen, sowohl im Winter als auch im Sommer. Während des Tages nehmen die Wände überschüssige Wärme (z. B. durch Sonneneinstrahlung oder interne Wärmequellen) auf, speichern sie im Wandkern und geben sie bei sinkender Raumtemperatur wieder ab. Das führt zu einem konstanten und behaglichen Raumklima. Mit zunehmender Wandstärke gewinnt dieser Effekt an Bedeutung.

Extrastarke Wände sind mehr als nur ein statisches Element im Bauwerk – sie sind ein aktiver Bestandteil des thermischen Gebäudekonzepts. Ihre hohe Speichermasse verbessert das Raumklima spürbar, erhöht die Energieeffizienz und macht Gebäude robuster gegenüber klimatischen Schwankungen. In Zeiten steigender Anforderungen an Energieeinsparung und Wohnkomfort gewinnen sie in der Architektur und im nachhaltigen Bauen zunehmend an Bedeutung.

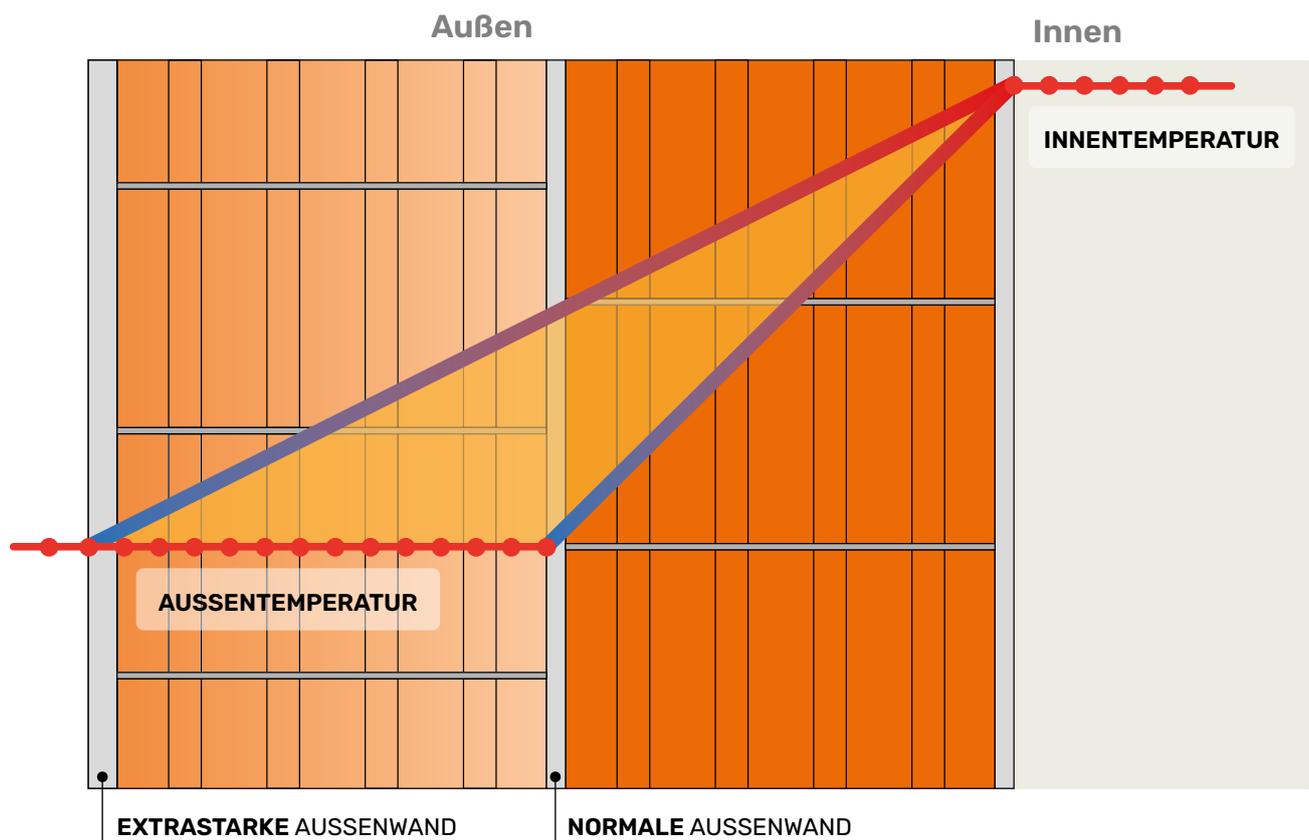
Solare Gewinne bei monolithischem Ziegelmauerwerk



Solare Gewinne bei Klinker mit Luftschicht und Hintermauerwerk oder bei WDVS und Hintermauerwerk



Die extrastarke monolithische Wand als Speichermasse



TEMPERATURVERLAUF IN DER WAND

ZUGEWINN AN THERMISCHER SPEICHERMASSE



Riemchenverlegung nach DIN EN 12004

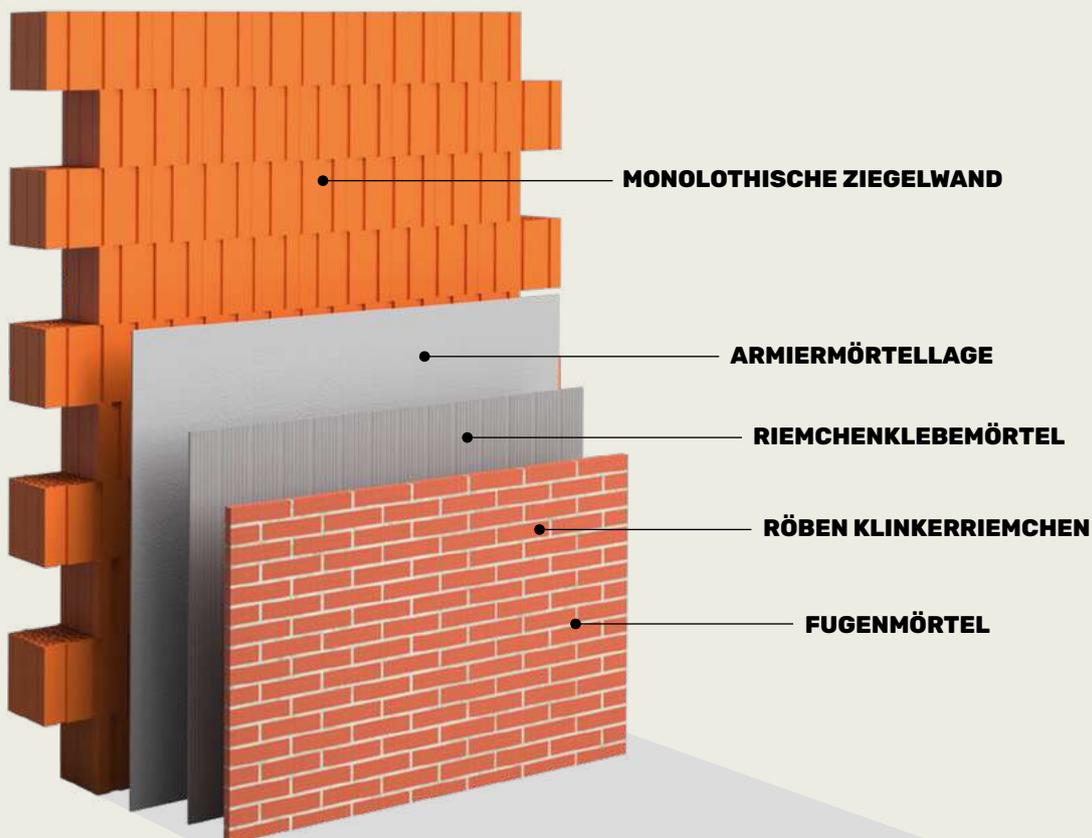
Nach der Vorbereitung des Untergrunds kann das eigentliche Verkleben der Klinkerriemchen beginnen. Voraussetzung dafür ist, dass der Armierungsmörtel ausgehärtet ist.

Röben Klinkerriemchen werden generell nach DIN EN 12004 im kombinierten Verfahren (beidseitiges Auftragen / Floating-Buttering-Verfahren) verarbeitet. Hierbei wird, nach Herstellerangaben, der dafür geeignete Klebemörtel entsprechend der vorgenommenen Einteilung bahnenweise aufgetragen. Anschließend wird das Mörtelbett mit einer Zahnkelle von 10 x 10 mm abgekämmt, so dass an der Oberfläche ca. 6 mm hohe Mörtelwülste entstehen.

Anschließend wird die Rückseite der Riemchen vollflächig ca. 1 – 3 mm dick mit dem Klebemörtel bestrichen und nass in feucht in das frische Mörtelbett eingeschoben, bevor eine Hautbildung eintritt. Diese Hautbildung würde die Hafteigenschaften des Klebemörtels erheblich reduzieren. Es ist darauf zu achten, dass eine nahezu vollflächige Verklebung der Riemchen gewährleistet ist. Es darf immer nur so viel Mörtel aufgetragen werden, wie innerhalb der offenen Zeit mit Riemchen belegt wird. Der Fugenabstand sollte bei der Verklebung der Riemchen ca. 10 – 12 mm betragen. Die Riemchen sind gemäß DIN 18515-1 anzubringen.



Die Gesamtdicke der beiden zusammengefügt Klebemörtelschichten beträgt so mindestens 3 mm und darf die empfohlene Schichtdicke nach Herstellerangaben nicht überschreiten. Vor und während der Verarbeitung ist der Untergrund vor einer witterungsbedingten Durchnässung zu schützen. Der frisch aufgetragene Klebemörtel ist vor zu schnellem Feuchtigkeitsentzug durch Sonneneinstrahlung und / oder Zugluft zu schützen. Daher ist eine „Einhausung“ des Gerüsts empfehlenswert.



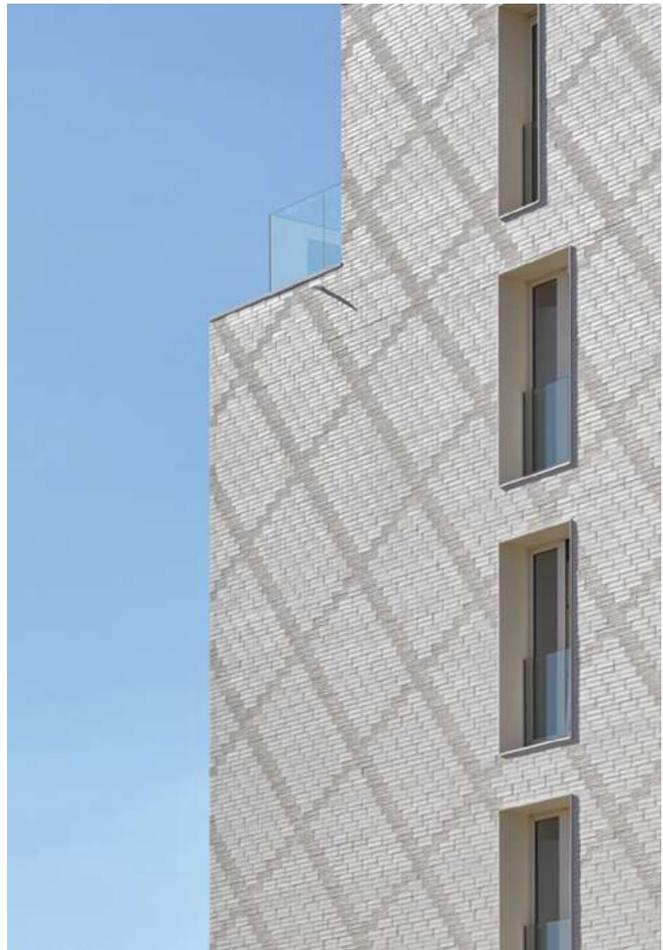
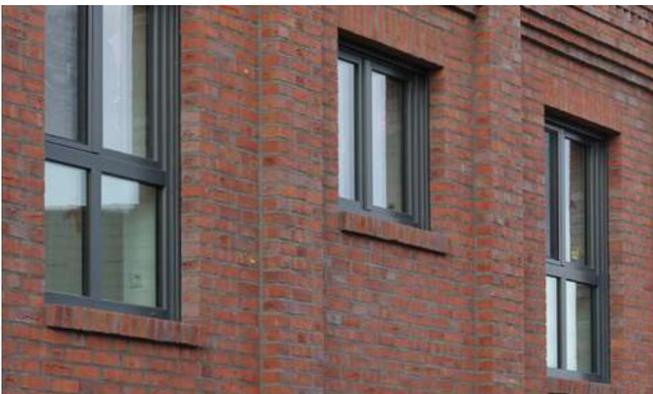
Mauerwerks- und Zierverbände

Ursprünglich dienten Mauerwerksverbände dazu, die Lasten einer Wand optimal im Mauerwerk aufzunehmen. So entstanden an den Sichtseiten der massiven Ziegelwände die charakteristischen Muster. Die moderne Ziegelfassade hat jedoch meist nur eine schützende Funktion. Da Riemchen als Fassadenbekleidung in der Regel ein selbsttragendes System ohne statische Anforderungen darstellen, können hier sowohl die traditionellen Muster aufgenommen und mit ganzen, halben oder dreiviertel Steinen nachgebildet werden, als auch beliebige Zierverbände realisiert werden.



Ziermauerwerk

Im 13. Jahrhundert hielten Fachwerkhäuser Einzug in die Städte. In der Regel wurde das Gefache aus preisgünstigem Geflecht mit Stroh und Lehm geschlossen. Betuchtere Bürger konnten sich jedoch Ziegel leisten und demonstrierten ihren Wohlstand auch an der Fassade. Durch zusätzliche aufwändige Akzente und Ziermauerwerk zeigten die Bauherren, dass sie „steinreich“ waren. Ein besonderer Ausdruck gestalterischer Planung und handwerklicher Sorgfalt sind reliefartige Verbände, mit denen Türen und Fenster betont oder Fassadenflächen gegliedert werden können. Für die Umsetzung bietet Röben Riemchen in unterschiedlichen Standardstärken, aber auch Sonderanfertigungen an. Durch unterschiedliche Texturen, Riemchendicken und Formate lassen sich anspruchsvolle Akzente setzen.



Rundungen

Auch Rundungen in der Fassade lassen sich mit Riemchen erstellen. Je nach vorgegebenen Radius können ganze Läufer, Köpfe oder senkrecht gestellte Läufer eingesetzt werden, um organische Formen zu gestalten.



Lehmputz – der perfekte und zukunftsfähige Partner für die Innenwände

Effizient bauen. Gesund wohnen. Nachhaltig leben.

Nutzen Sie die Vorteile natürlicher Baustoffe auch im Innenraum konsequent weiter.

Lehmputz auf monolithischen Ziegelwänden schafft gesunde, behagliche Räume mit hochwertigen, modernen Oberflächen. Eine klimaschonende Alternative zu herkömmlichen Putzen – energieeffizient und zukunftsfähig.

Warum Lehmputz?

Lehm ist ein nachhaltiger, vielseitiger und zukunftssicherer Baustoff mit überzeugenden Vorteilen. Umweltfreundlich, frei von chemischen Zusätzen und vollständig wiederverwendbar. Als regional verfügbare, natürliche Ressource erfüllt Lehmputz höchste Ansprüche an zukunftsorientiertes und gesundes Bauen.

Lehmputz: Baustoff mit natürlichen Vorteilen

Hervorragende Ökobilanz

Von der Gewinnung bis zur Entsorgung überzeugt Lehmputz durch eine ausgezeichnete Ökobilanz. Schon bei der Produktion wird deutlich weniger Energie verbraucht, was CO₂-Emissionen erheblich reduziert. Im Vergleich zu konventionellen Gips-Kalk-Putzen reduziert Lehmputz das Erderwärmungspotenzial (GWP) um rund 35 %.

Gesundes Raumklima

Lehmputz reguliert aktiv die Raumfeuchte, indem er überschüssige Feuchtigkeit aufnimmt und bei trockener Luft wieder abgibt. Das sorgt für optimale Luftqualität und ein angenehmes, gesundes Raumklima. Zusätzlich bindet Lehm Schadstoffe und Gerüche und verbessert so spürbar die Wohnqualität.

Wärmespeichernd und energieeffizient

Als Massebaustoff mit hoher thermischer Speicherfähigkeit reguliert Lehmputz die Raumtemperatur über das gesamte Jahr. Im Winter speichert er Wärme und gibt sie als angenehme Strahlungswärme ab, wodurch Heizkosten gespart werden. Im Sommer schützt Lehm vor Hitze und wirkt wie eine natürliche Klimaanlage. So unterstützt Lehmputz energieeffizientes Wohnen – zu jeder Jahreszeit.

Einfach zu verarbeiten

Lehmputz lässt sich unkompliziert, schnell und effizient mit handelsüblichen Maschinen oder per Hand verarbeiten. Der Auftrag des Lehmputzes direkt auf Ziegel ist einfach und sorgt zuverlässig für hochwertige Ergebnisse in DIN-zertifizierter Qualität.

Gestaltungsvielfalt

Lehmputz eröffnet vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten für hochwertige und zeitgemäße Innenräume. Ob makellos glatte Spachtelflächen bis Q4, präzise Kanten oder individuelle Farbtöne – nahezu jedes Raumkonzept lässt sich realisieren. Modern, einfach und schön.

Akustik

Durch seine hohe Rohdichte und poröse Struktur verbessert Lehmputz die Schalldämmung und sorgt für eine ausgewogene Raumakustik. Er reduziert Nachhall, dämpft störende Geräusche und schafft so eine ruhige, angenehme Wohnatmosphäre.



**Monolithische Ziegelwände + Lehmputz:
Nachhaltige Innenräume, die Generationen überzeugen.**

Einfach zu verarbeiten

Lehmputz auf Ziegel

Lehmputzmörtel nach DIN 18947 lassen sich auf Ziegeln so unkompliziert verarbeiten wie herkömmliche Putze. Zusätzliche Arbeitsschritte oder besondere Techniken sind nicht erforderlich.



Untergrundvorbereitung

Schlitzte, Löcher und andere Fehlstellen werden mit geeignetem Mörtel geschlossen und bei Bedarf bewehrt. Damit entspricht die Vorbereitung den bewährten Regeln des Putzhandwerks und sorgt für eine dauerhaft sichere Basis.

Putzauftrag

Der Auftrag erfolgt per Hand mit Kelle oder Glätter oder maschinell – ganz wie gewohnt. In der Regel wird einlagig bis anderthalblagig gearbeitet. Der conluto Lehm-Oberputz oder Lehmputz terra grob wird ca. 10 mm aufgebracht und geglättet oder geschwämmt. Anschließend kann bei Bedarf noch ein gewünschtes Oberflächenfinish erfolgen.

Armierungslage

Technisch notwendig ist ein Armierungsgewebe bei Mauerwerk nur bei Materialwechsellern, etwa im Sturz-bereich.

Maschinenteknik

Alle conluto Lehmputze sind maschinengängig. Sie können mit marktüblichen Putzmaschinen verarbeitet werden, wie sie im professionellen Handwerk täglich im Einsatz sind.

Trocknung

Lehmputze trocknen durch den vollständigen Austritt des Anmachwassers. Es ist für eine zügige Trocknung zu sorgen. Dauer und Verlauf hängen von Schichtdicke, Untergrund und Baustellenbedingungen ab. Gegenüber anderen Putzen besteht kein Risiko des „Aufbrennens“ – die Trocknung verläuft sicher und kontrolliert.



Der Lehm Oberputz kann anschließend ganz individuell gestaltet werden – wahlweise mit **Lehm-Feinputz** oder **Lehmputz terra fein**. Für farbige Varianten stehen **Lehm-Edelputz**, **Lehmfarbe** oder der **Lehm Flächenspachtel Farbige** zur Verfügung. Ob stark strukturiert oder fein geglättet, streichfähig oder farbige verputzt – mit den Lehmprodukten von conluto lassen sich individuelle Oberflächen einfach und vielseitig realisieren.

Gestaltungsvielfalt mit Lehmoberflächen

Die Produkte im Überblick

Lehmfarbe

Die Lehmfarbe schafft eine tuchmatte, homogene Oberfläche mit gutem Füllvermögen. Sie wird in der Regel mit der Farbrolle aufgetragen. Durch die kristalline Struktur des Lehms entsteht ein lebendiges, feines Anstrichbild.



Lehm-Streichputz

Der Lehm-Streichputz ist ein Zusatz für die Lehmfarbe und enthält feine Marmorsande, die der Oberfläche eine dezente Körnung verleiht. Aufgetragen mit Bürste oder Rolle entstehen ausdrucksstarke Flächen, bei denen besonders dunkle Farbtöne intensiv wirken.

Lehm Flächenspachtel Farbige

Dieser Spachtel ist schleifbar, maschinengängig und für sehr feine, glatte Oberflächen bis Q4 geeignet. Je nach Verarbeitung kann er bis zu einem leichten Glanzgrad geglättet werden – für ein edles, modernes Finish.



Lehm-Edelputz

Ein dünnlagiger, farbiger Putz, der leicht wolkig wirkt und individuell gestaltet werden kann. Mit Glätter aufgetragen und nach Wunsch aufgearbeitet, entstehen exklusive Oberflächen. Durch die Zugabe von Effekt-Materialien lässt sich die Gestaltung noch vielfältiger erweitern.



Lehm-Glätte

Die Lehm-Glätte ist eine feine, glänzende bis hochglänzende Spachteltechnik. Sie verbindet die natürliche Schönheit des Lehms mit einer besonderen Exklusivität in der Innenraumgestaltung.



Nachhaltig und gesund bauen – mit Lehmputz.

Zukunftsweisend. Konsequenz.
Überzeugend.

Weitere Informationen auf [conluto.de](https://www.conluto.de)

conluto
Vielfalt aus Lehm

Bausteine für eine gesunde Welt.

August Lücking GmbH & Co. KG

Eggestraße 2
34414 Warburg-Bonenburg

Fon +49 5642 60 07 0
Fax +49 5642 60 07 22

www.luecking.de

